



Der Gottesspiegel

Der Herr schuf einen Spiegel
Gar kostbar, klar und schön.
Drin sollten alle Menschen
Sein göttlich Antlitz sehn.

Er schuf das Universum,
die Welt in ihrer Pracht.
Wahrhaftig s'war ein Spiegel,
wie ewig er's gedacht.

Die ersten Menschen staunten.
Sie sahen Gott darin.
Sie priesen ihn und liebten
Sein Bild mit Herz und Sinn.

Doch als die erste Sünde
Durch Satans List gelang,
da war's als ob der Spiegel
in tausend Stücke sprang.

Nun schreit ich durch die Fluren
und suche Stück um Stück,
ein jedes trägt noch etwas
von Gottes Bild – vom Glück.

Text einer 89 jährigen Schwester